



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung

Gemeinsam für mehr Bildungschancen



„Kultur macht stark“

Worum es geht



Bessere Chancen durch kulturelle Bildung

Alle Kinder und alle Jugendlichen sollen die bestmöglichen Bildungschancen erhalten – unabhängig von ihrer sozialen Herkunft. Mit dem Programm „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ fördert das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) daher seit 2013 mit jährlich bis zu 50 Millionen Euro kulturelle Bildungsprojekte für junge Menschen, die sonst wenig Zugang zu diesen Angeboten haben.

Gemeinsam mit anderen musizieren, Theater spielen, einen Film produzieren: Die aktive Beschäftigung mit Kunst und Kultur gibt Selbstvertrauen und weckt Teamgeist, fördert Kreativität und persönliches Wachstum, eröffnet neue Perspektiven und schafft wichtige Grundlagen für gesellschaftliche Teilhabe und Bildungserfolg. So macht kulturelle Bildung junge Menschen stark.



Lokale Netzwerke stärken

Gute Bildung braucht starke Partner. In „Kultur macht stark“ schließen sich daher Akteure vor Ort zu Bündnissen für Bildung zusammen und engagieren sich gemeinsam in Projekten der kulturellen Bildung.

So vernetzen sich kulturelle Einrichtungen und außerschulische Bildungsorte wie Theater oder Bibliotheken mit Einrichtungen, die nah dran sind an den jungen Menschen, zum Beispiel Schulen oder Jugendzentren, Horte oder Sportvereine.

Bündnisse für Bildung tragen so dazu bei, zivilgesellschaftliches Engagement vor Ort nachhaltig zu stärken und Netzwerke für mehr Bildungschancen zu schaffen.



Mitmachen

Werden Sie Teil von „Kultur macht stark“

Sie möchten das lokale Bildungsangebot für junge Menschen verbessern und haben eine Idee für ein Projekt der kulturellen Bildung? Gründen Sie ein Bündnis für Bildung und bewerben Sie sich um Fördermittel. Ob Kultur- oder Bildungseinrichtung, Verein oder Unternehmen, jeder kann sich einbringen, in allen Regionen Deutschlands.

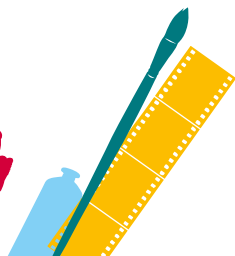
Was wird gefördert

In Ihrem Projekt können Sie vor Ort beispielsweise Kurse, Ferienfreizeiten oder Wochenendworkshops anbieten. Hierbei kommen sämtliche Kulturbereiche in Frage – von der Alltagskultur über digitale Medien und Musik bis hin zum Zirkus. Gefördert werden Ausgaben, die bei der Durchführung dieser Angebote entstehen, das heißt Mittel für Fachkräfte und Ehrenamtliche oder Sachmittel – bis zu 100 Prozent der entstehenden Ausgaben.

Voraussetzungen für die Förderung

Für eine Förderung ist Folgendes zu beachten:

- Zielgruppe der geplanten Bildungsangebote sind drei- bis 18-jährige Kinder und Jugendliche, die in einer sogenannten Risikolage wie Bildungsferne, Armut oder Arbeitslosigkeit im Elternhaus leben.
- Die Angebote werden von lokalen Bündnissen für Bildung mit mindestens drei Partnern durchgeführt.
- Die Angebote sind zusätzlich und außerschulisch, es gab sie also in dieser Form noch nicht und sie gehören nicht zum Schulunterricht. Schulen können Bündnispartner werden, aber nicht selbst Fördermittel beantragen.



So wird gefördert

Förderung erhalten

Wenn Sie sich mit geeigneten Partnern zu einem Bündnis zusammengefunden haben, bewerben Sie sich bei einem der 27 „Kultur macht stark“-Programmpartner des BMBF um eine Förderung.

Dabei sind zwei Modelle zu unterscheiden:

- Bei den Förderern stellen Sie einen Antrag auf Fördermittel für Ihr Projekt. Sie verwalten die Mittel selbst.
- Bei den Initiativen bewerben Sie sich mit Ihrer Projektidee und Ihren Bündnispartnern für eine Zusammenarbeit. Die Fördermittel für das Projekt werden von der Initiative verwaltet.



Die Programmpartner ermöglichen Projekte in sämtlichen Kultursparten. Dafür haben sie jeweils spezifische Vorgaben entwickelt. Informieren Sie sich, welcher Programmpartner am besten zu Ihrer Projektidee passt und wie Sie einen Antrag stellen oder sich für eine Zusammenarbeit bewerben:



Programmpartner

Förderer

- Aktion Tanz – Bundesverband Tanz in Bildung und Gesellschaft
- Alevitische Gemeinde Deutschland
- ASSITEJ Bundesrepublik Deutschland
- BAG Zirkuspädagogik
- Bundesmusikverband Chor & Orchester
- Bundesverband Bildender Künstlerinnen und Künstler
- Bundesverband Freie Darstellende Künste
- Bundesverband Jugend und Film
- Bundesverband Netzwerke von Migrant*innenorganisationen
- Bundesverband Populärmusik
- Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung
- Deutscher Bibliotheksverband
- Deutscher Bühnenverein
- Deutscher Museumsbund
- Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband – Gesamtverband
- Deutscher Volkshochschul-Verband
- Fonds Darstellende Künste
- Paritätisches Bildungswerk
- Spielmobile – Bundesarbeitsgemeinschaft der mobilen spielkulturellen Projekte
- Türkische Gemeinde in Deutschland
- Verband deutscher Musikschulen
- Zirkus macht stark – Zirkus für alle

Initiativen

- Bundesverband der Friedrich-Bödecker-Kreise
- DialoguePerspectives
- JFF – Jugend Film Fernsehen
- Stiftung Digitale Spielekultur
- Stiftung Lesen



Information und Beratung

Um lokale Akteure bei der Planung ihres Projektes zu unterstützen, hat das BMBF „Kultur macht stark“-Beratungsstellen in den Ländern eingerichtet. Die Beratungsstellen

- helfen bei der Suche nach passenden Bündnispartnern,
- beraten zu Möglichkeiten der kommunalen Vernetzung,
- unterstützen bei der Entwicklung von Projektideen,
- geben Tipps, bei welchem Programmpartner Sie mit Ihrer Idee am besten aufgehoben sind,
- führen regelmäßig Informationsveranstaltungen zu „Kultur macht stark“ durch.



Von der Idee zum Projekt – Schritt für Schritt

1. Kontaktieren Sie Ihre Beratungsstelle und lassen Sie sich beraten.
2. Finden Sie sich mit mindestens zwei Partnern zu einem Bündnis zusammen und entwickeln Sie Ihre Projektidee.
3. Finden Sie einen passenden Programmpartner – einen Förderer oder eine Initiative.
4. Stellen Sie einen Antrag oder bewerben Sie sich für eine Zusammenarbeit.
5. Führen Sie mit Ihren Partnern Ihr Projekt für Kinder und Jugendliche durch.

Beratungsstellen

Baden-Württemberg

Tel.: 0711 95 80 28 25 | kultur-macht-stark@lkjbw.de

Bayern

Tel.: 089 954 11 52 14 | kulturelle.bildung@mpz-bayern.de

Berlin

Tel.: 030 29 66 87 66 | infopoint@lkj-berlin.de

Brandenburg

Tel.: 0331 58 25 01 20 |

kumasta@gesellschaft-kultur-geschichte.de

Bremen

Tel.: 0421 222 36 23 |

kulturmachtstark@stadtkulturbremen.de

Hamburg

Tel.: 040 524 78 97 12 | info@kulturmachtstark-hh.de

Hessen

Tel.: 069 175 37 23 56 | kulturmachtstark@lkb-hessen.de

Mecklenburg-Vorpommern

Tel.: 0381 36 76 53 97 | kulturmachtstark@kultur-land-mv.de

Niedersachsen

Tel.: 0511 60 06 05 65 | kultur-macht-stark@lkjnds.de

Nordrhein-Westfalen

Tel.: 02191 79 43 77 | info@kulturmachtstark-nrw.de

Rheinland-Pfalz

Tel.: 0651 91 89 56 53 | kumasta@skubi.com

Saarland

Tel.: 0151 21 30 68 91 | beratung@kulturmachtstark-saar.de

Sachsen

Tel.: 0351 802 17 65 | kms@soziokultur-sachsen.de

Sachsen-Anhalt

Tel.: 0391 244 51 61 | info@kulturmachtstark-lsa.de

Schleswig-Holstein

Tel.: 04331 49 27 00 13 | info@kulturmachtstark-sh.de

Thüringen

Tel.: 0361 66 38 22 22 | servicestelle@lkj-thueringen.de

Weitere Informationen finden Sie hier:

buendnisse-fuer-bildung.de/beratungsstellen

Impressum

Herausgeber

Bundesministerium
für Bildung und Forschung (BMBF)
Referat Kulturelle Bildung; Demokratiebildung
10117 Berlin

Bestellungen

schriftlich an
Publikationsversand der Bundesregierung
Postfach 48 10 09
18132 Rostock
E-Mail: publikationen@bundesregierung.de
Internet: bmbf.de
oder per
Tel.: 030 18 272 272 1
Fax: 030 18 10 272 272 1

Stand

Februar 2023 (unveränderter Nachdruck August 2024)

Konzept und Gestaltung

DLR Projektträger
KOMPAKTMEDIEN – Agentur für Kommunikation GmbH

Druck

BMBF

Bildnachweis

Titel: BMBF/BILDKRAFTWERK/Peter-Paul Weiler

Diese Publikation wird als Fachinformation des Bundesministeriums für Bildung und Forschung kostenlos herausgegeben. Sie ist nicht zum Verkauf bestimmt und darf nicht zur Wahlwerbung politischer Parteien oder Gruppen eingesetzt werden.

Weitere Informationen unter
[buendnisse-fuer-bildung.de](https://www.buendnisse-fuer-bildung.de)

 @kulturmachtstark.bmbf